

GERMANEN SPIEGEL



Informationen und Berichte



100 Jahre
SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.

Juni 2011

Restaurant *Dilara*

Türkische Lehmofenspezialitäten
Inh. Semra Bıçakçı

Hildesheimer Str. 239 A
30880 Laatzen



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:
17:00 bis 24:00 Uhr

So. und Feiertage:
12.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Tel.: 0511 / 860 28 71

Fax: 0511 / 860 28 79

www.restaurant-dilara.com

Vorwort

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

während des AH-Supercups in Weimar erreichte uns die traurige Nachricht, dass Erika Kriete verstorben ist. Die Verstorbene war seit 1969 Mitglied in unserem Verein und hat seitdem über ein viertel Jahrhundert aktive Vereinsarbeit bei uns Germanen geleistet. Besonders heraus zu stellen sind dabei ihre 27-jährige Funktion als Beitragskassiererin und ihre Tätigkeit von 1988-1999 als Redakteurin für den Germanenspiegel. Wir werden Erika vermissen und sie in sehr guter Erinnerung behalten.



Auch unter die Kategorie „traurig“, aber mit ganz anderem Bezug, sind die Vorgänge aus dem Bereich der FB-Jugend C-1, B-1 und B-2 und der Abstieg unserer 1. Herren FB-Mannschaft einzustufen.

Im ersten Fall versuchten **Teile der Elternschaft** – nicht die Spieler! – aus den genannten Mannschaften die FB-Jugendleitung und den Vorstand in seinem Handeln „quasi zu erpressen bzw. zu nötigen“, um letztlich den ganzen Verein in ein schlechtes Bild zu setzen.

Alles immer unter angeblich „sportlichen und fairen“ Gesichtspunkten, was dem Ganzen in seiner höhnischen Art noch die Krone aufsetzte. Hier können keine eigentlichen Vereinsmenschen am Werke gewesen sein, sondern pure Egoisten.

Es kann nicht „sportlich und fair“ sein, wenn man zur Durchsetzung eigener Interessen billigend in Kauf nimmt, dass davon nicht betroffene Kinder mitten in der Saison, an der Ausübung ihres Sports gehindert werden. Dies wurde aber durch das Spielverbot einiger Eltern gegenüber ihren eigenen Kindern ganz gezielt gesteuert. Die so von ihren eigenen Eltern „gesperrten Kinder“ konnten ihre eigene Mannschaft deshalb nur außerhalb des Spielfeldes „unterstützen“. Schade eigentlich.

In diesem Zusammenhang freue ich mich über alle Jungen, der B-1 + B-2 sowie C-1 bis C-3, und die zuletzt verantwortlichen Trainer und Betreuer dieser Mannschaften, dass sie zusammengehalten haben und den restlichen Spielbetrieb weiter aufrechterhalten und diesen sogar erfolgreich ohne Abstieg beenden konnten. Herzlichen Dank dafür von mir.

Ich vermute, dass einige euch dies nicht gegönnt haben.

Nach der Trennung von einigen Eltern und einem Trainer hoffe ich, dass man sich bei der FB-Jugend nun wieder mehr dem Fußballsport und seinen schönen Seiten widmen kann.

Ein weiterer, aber wieder ganz anderer trauriger Fall, ist der **Abstieg** unserer **1. Herren-FB-Mannschaft**. Nachdem wir uns viele Jahre erfolgreich dagegen wehren konnten, hat es die Mannschaft in dieser Spielzeit mal wieder erwischt.

Die vielen Verletzungen während der Saison und der dadurch notwendig gewordene Einsatz vieler ganz junger Spieler, denen noch die Erfahrung für diese Spielklasse und den harten Abstiegskampf fehlten, waren sicherlich ausschlaggebend dafür, dass es zu diesem unerfreulichen Ergebnis gekommen ist.

Fair. Menschlich. Nah.

Vereine, jetzt bewerben!

Nachhaltige Sportförderung
für die Region Hannover, z.B.:

- Jugendprojekte
- Talentförderung
- Kooperationsmaßnahmen
- Qualifizierungsmaßnahmen



Fit für die Zukunft: Vereinsförderung mit dem Sparkassen-Sportfonds.



Mit dem Sparkassen-Sportfonds Hannover unterstützen wir den Breitensport in der Region Hannover mit bis zu 100.000 Euro jährlich. Informationen dazu finden Sie unter www.sparkassen-sportfonds.de

Vorwort

Bleibt zu hoffen, dass es der Mannschaft in der neuen Saison – wie schon einmal – gelingt, den sofortigen Aufstieg zu schaffen. Ich wünsche der Herren-FB-Sparte, dass sie dafür richtungweisende Entscheidungen treffen wird.

Eines steht für unseren Verein allerdings außer Frage. Die Spielerpolitik anderer, „wirtschaftlich angeblich potenter“ Vereine, wird von uns nicht mitgemacht, auch auf die Gefahr hin, dass diese Entscheidung Auswirkungen auf die Spielstärke unserer 1. Herren haben könnte. Die von diesen Vereinen, völlig überzogenen Angebote für Spieler, sind von uns nicht nachvollziehbar. Als Amateurverein sind wir nicht in der Lage, eine „Profitruppe“ zu unterhalten. Wir werden weiter auf die eigene Jugend setzen und hoffen darauf, dass die jungen Leute da mitziehen. Nicht das Geld, sondern das Umfeld eines Vereins, sollte für sie eine Rolle spielen.

Für das Spieljahr 2010/2011 ist insgesamt festzuhalten, dass sowohl Erfolge und auch weniger positive Ergebnisse die sportlichen Aktivitäten unser Vereinsleben begleitet haben.

Unabhängig von den erreichten Ergebnissen bedanke ich mich bei allen Aktiven, Ihren Trainern und Betreuern für Ihren geleisteten Einsatz in ihrer Mannschaft bzw. für unseren Verein. Ich danke auch allen Eltern, ohne deren Unterstützung die Arbeit im Jugendbereich nicht zu leisten wäre und auch all denjenigen, die hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass unser Sportbetrieb möglichst reibungslos funktioniert hat.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch den Finger heben und kritisch darauf hinweisen, dass nicht immer alles optimal und im Sinne des Vereins gelaufen ist.

Wer sich einem Verein anschließt, muss sich zwangsläufig an die dort geltenden Regeln und Bestimmungen halten, was durchaus nicht bedeutet, kritiklos zu sein oder seine eigenen Ideen nicht mit einzubringen.

Ein Verein ist aber kein „Selbstbedienungsladen“ und auch kein Platz zur individuellen „Selbstverwirklichung“. Voraussetzung für die Vereinarbeit können immer nur die Vereinsatzung und verbindliche Beschlüsse der Vereinsorgane sein. Das gilt sowohl für alle Vereinsverantwortlichen und ohne Ausnahme auch für die vertraglich gebundenen Mitarbeiter des Vereins.

Ein Ereignis, das noch nicht lange her ist, möchte ich beispielhaft für gutes Vereinsleben herausheben. Zum „**AH-Supercup**“ oder auch „**Deutsche Meisterschaft für Alte Herren**“ genannt, sind fast 100 Germanen mit dem Bus oder mit Privat-PKW nach Weimar gefahren. Unsere Mannschaft hat uns alle positiv überrascht und hätte es fast geschafft, das Turnier zu gewinnen und so die Deutsche Meisterschaft und den Cup nach Grasdorf mitzubringen. Der Zusammenhalt und die Begeisterung zwischen unserer AH-Mannschaft und den mitgereisten Fans (Spieler, Frauen, Freundinnen, Mütter, Kinder, Freunde und Offizielle) waren vorbildlich.

Aus allen Bereichen werden uns wieder Spielerinnen und Spieler verlassen, die an anderer Stelle neue sportliche Herausforderungen oder sonstige sportliche bzw. auch wirtschaftliche Veränderungen anpeilen. Ihnen gilt unser Dank für ihren Einsatz in den Farben des SV Germania Grasdorf.

Überall dort, wo es nach frisch gebacken duftet.



Bäcker Bertram

Qualität täglich frisch

Ingeln-Oesselse, Am Holztor 1, Tel. (0 51 02) 22 37
Oesselse, Rotdornallee 6, Tel. (0 51 02) 22 37
Laatzen-Grasdorf, Ahornstraße 12, Tel. (05 11) 8 23 64 87
Ahrbergen, Kirchstraße 1, Tel. (0 50 66) 69 32 53
Sarstedt, Wellweg 12. Telefon (0 50 66) 60 30 59



Saisonende bedeutet nicht nur Fazit, sondern auch Pause und ebenso Planung für die kommende Spielzeit.

Die Pause ist notwendig, um auch einmal anderen Dingen als Fußball, Tischtennis oder Gymnastik den Vorrang zu geben, die Planung erforderlich, um für die neue Saison möglichst optimal gerüstet zu sein.

Ich wünsche allen Germanen sowie unseren Freunden und Gönnern erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub und hoffe sehr, dass wir uns spätestens zum ADIURO-CUP unserer 1. Herren, das am 15.7. beginnen wird, gesund und voller Tatendrang wieder sehen werden.

Ihr/Euer

Wolfgang Weiland

Spartenleitung

Liebe Sportfreundinnen und -freunde,

nun ist die Saison 2010/2011 zu Ende gegangen. Wir werden heute an dieser Stelle einmal nur über die sportlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften berichten, da jedes Team für sich in dieser Ausgabe des „Germanenspiegels“ eine eigene Geschichte über den persönlichen Saisonverlauf zu erzählen hat. Dann mal los.

Die 1. Herren-Mannschaft ist unter Leitung unseres Trainers Patrick Werner leider am letzten Spieltag in die Bezirksliga abgestiegen. Ein Neuanfang wird von „Patze“ in der kommenden Saison neben dem direkten Wiederaufstieg das Ziel sein, denn der Trainer bleibt.

Die 2. Herren um Trainer Andi Hülsing hat den Aufstieg in die Kreisliga leider knapp verpasst. Kommende Saison wird sich das Team jedenfalls erneut zerreißen, um endlich im zweiten Anlauf den Aufstieg zu erreichen. Aus beruflichen Gründen wird Andi Hülsing sein Traineramt aufgeben. Neuer Trainer ist Walter Schmidt.

Die Alte Herren-Mannschaft wurde von ihrem Trainer Kadir Cepni auf einen oberen Tabellenplatz geführt. Mit einem Kantersieg gegen Neuwarmbüchen konnte man dem TSV Pattensen noch die Meisterschaft schenken. In der Niedersachsenmeisterschaft 2011 belegte das Team den 2. Platz und ist so automatisch für die Deutsche Ü-32 Meisterschaft 2012 in Ulm qualifiziert. Vom 17.06 - 18.06.2011 nahm das Team schon an der Deutschen Ü-32 Meisterschaft teil. Mehr dazu findet Ihr in einem gesonderten Artikel der Alten Herren in dieser Ausgabe des Germanenspiegels.

5% Aktion für Vereinsmitglieder*
*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

Qualität ist nicht kopierbar!

Fresh für Menschen

robering®

www.robering.com

Im Gewerbegebiet
Rethen Nord

Hamburger Straße 2 · Telefon 05102-93580

Markisen • Fenster • Türen • Rollläden • Insektenschutz • Tore

REISEBÜRO HAHN

Ihr

TUI
Profi Partner



Lange Weihe 67 · 30880 Laatzen
Tel. (0511) 22 10 22 · Fax (0511) 22 10 23

Herren-Fußball



Die Jungs von der Alt Alt finden sich mal wieder im „gesunden“ Mittelfeld wieder. Aber das Team hat auch keine größeren Ambitionen und spielt halt aus Lust an der Freude Fußball. Die Spartenleitung möchte sich an dieser Stelle bei allen Aktiven und bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ohne Euch würde die Fußballabteilung Grasdorf nicht da stehen, wo sie zurzeit ist. Wir freuen uns jedenfalls auf eine neue und erfolgreiche Saison 2011/2012. Ach ja, nicht vergessen! Vom 15.07. – 24.07.2011 findet das alljährliche Sommerturnier in der Ohestraße statt. Das Turnier trägt dieses Jahr den Namen ADIURO-Cup, nach dem neuen Hauptsponsor unseres Vereins benannt.

*Eure Spartenleitung
(Sascha-Oliver Zundel)*

1. Herren

Nach der 2:3 Niederlage gegen Bavenstedt im letzten Heimspiel der Saison 2010/2011 wurde auch den letzten Optimisten bewusst, dass nach 26 Jahren Landesliga der Abstieg in die Bezirksliga Realität wird! Viele Fragen, viele Antworten bleiben. Warum, wieso gerade Grasdorf? Der Abstieg wurde nicht erst am letzten Spieltag besiegelt. Viele kleine Fehler summierten sich und waren letztlich nicht mehr zu korrigieren. Die Mannschaft im Kern zeigte Moral und Zuversicht. Sie versuchte diverse Rückschläge wie das schon chronische Verletzungspech sowie das überraschende „Abtauchen“ von erhofften Leistungsträgern aufzufangen. Dabei gelangen ihr ein Sieg gegen den jetzigen Aufsteiger aus Bückeberg und ein 3:3 im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten FC Wunstorf. Unterm Strich war es über die gesamte Saison aber zu wenig. Die dienstälteste Mannschaft der Landesliga findet sich daher in der Bezirksliga wieder. Trainer Patrick Werner war die Enttäuschung anzusehen, aber wie es seine Art ist, ging sein Blick nach vorne. Mit den bescheidenen Mitteln des Vereins soll dennoch eine Mannschaft geformt werden die sich nach einem Jahr wieder zurück meldet. Es ist bekannt, dass das ein schwieriger Weg ist. Aber jetzt ist Zuversicht, Wille und Optimismus angesagt und kein Wehklagen und Grübeln bringt uns weiter! Die Mannschaft bedankt sich ausdrücklich bei der treuen Fangemeinde und den Sponsoren und Gönnern! Ohne deren Unterstützung wäre vieles nicht möglich! Allen Leserinnen und Lesern sonnige Urlaubstage oder anderweitige Erholung verbunden mit viel Gesundheit!

Uwe Peter



Frauke Klar

Praxis für Physiotherapie

Am Thie 3b • 30880 Laatzen
Tel. 0511/8 23 82 23 • E-Mail: physiotherapieklar@gmx.de
Homepage: www.physiotherapie-klar.de

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie nach Cyriax
- Craniosacrale Therapie
- Bobath-Therapie
- Brügger-Therapie
- McKenzie-Therapie
- Massage
- Fango-Packungen
- Heißluft
- Heiße Rolle
- Extensionsbehandlung
- Elektro-Therapie
- Ultraschall-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio Taping

Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen und Privat

Darges

Fahrradfachgeschäft
in Laatzen

Würzburger Straße 2
Tel. (05 11) 22 11 80



BÄCKEREI – KONDITOREI

Café **Volkmann**



Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr.
Jeden Freitag Nachmittag auf dem Wochenmarkt
am Marktplatz beim Leine Center.



Geschäft: Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen

Herren-Fußball



ADIURO-CUP 2011

GRUPPE RECHT

- 1 Germania Grasdorf 1.Herren
- 2 TuS Wettbergen
- 3 TuS Altwarmbüchen
- 4 Nds. Döhren

GRUPPE GESETZ

- 1 TSV Pattensen
- 2 TuSpo Schliekum
- 3 MTV Ilten
- 4 Germania Grasdorf A-Junioren

Gruppe	Tag	Datum	Zeit	Begegnung
RECHT	Fr	15.07.	17:30 19:00	Grasdorf 1. Herren - Altwarmbüchen Wettbergen - Döhren
GESETZ	Sa	16.07.	16:00 17:45	Pattensen - Ilten Schliekum - Grasdorf A-Junioren
RECHT	So	17.07.	15:00 16:45	Grasdorf 1. Herren - Döhren Wettbergen - Altwarmbüchen
GESETZ	Mo	18.07.	18:00 19:30	Pattensen - Grasdorf A-Junioren Schliekum - Ilten
RECHT	Di	19.07.	18:00 19:30	Altwarmbüchen - Döhren Grasdorf 1. Herren - Wettbergen
GESETZ	Mi	20.07.	18:00 19:30	Ilten - Grasdorf A-Junioren Pattensen - Schliekum

1. Halbfinale Fr 22.07. 17:30 Sieger Gruppe RECHT - Zweiter Gruppe GESETZ
2. Halbfinale 19:15 Sieger Gruppe GESETZ - Zweiter Gruppe RECHT

- Kleines Finale So 24.07. 15:00 Verlierer Halbfinale 1 - Verlierer Halbfinale 2
Endspiel 17:00 Sieger Halbfinale 1 - Sieger Halbfinale 2

Die Gruppenspiele dauern 2 x 40 Min.

Die Halbfinal- und Finalspiele dauern 2 x 45 Min.



Gute Werbung ist unvergesslich

Wir machen sie · Fon: (05 11) 52 489 489

PHOENIX

Weetzener Landstr. 112 · 30966 Hemmingen · www.phoenix-werbeagentur.com

NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

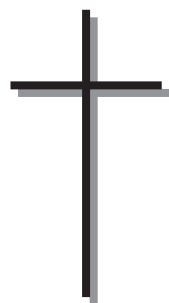
Floristik

individuelle Floristik • Brautschmuck
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei

Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung • Pflegearbeiten

Kastanienweg 2
Laatzen
gegenüber der LVA
Tel. 0511/821142



Erd-, Feuer-, See- und
anonyme Bestattungen

Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

Sievers seit über
60 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen
Hildesheimer Straße 346

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.

Herren-Fußball



2. Herren

„Für Stadionverbote“

Das Problem an Träumen ist oft, dass vieles zusammenkommen muss, damit sie wahr werden, und nur wenig passieren braucht, damit sie zerplatzen. Wenn es, wie im Falle der 2. Herren geschehen, aber so kommt, dass sich das Pech in der Rückrunde gleich eine V.I.P.-Dauerkarte für unsere Spiele geordert hat, dann werden Aufstiegshoffnung schnell so greifbar wie Meisterschaften für Bayer Leverkusen.

Mit Tuchfühlung zu den Aufstiegsplätzen waren wir in die Rückrunde gegangen. Doch schon früh hatten wir immer wieder mit Verletzungssorgen zu kämpfen. Entsprechend übersichtlich war oft die Trainingsbeteiligung und großartige taktische Finessen konnten daher nur selten geübt werden. An Spieltagen waren wir aufgrund der Personalsorgen oft auf Unterstützung anderer Germanen-Teams angewiesen – von A-Jugend bis Alt-Alt-Herren. Entsprechend durchwachsen waren die Ergebnisse der häufig zusammengewürfelten Elf – insofern Trainer Andreas Hülsing überhaupt 90 Minuten aus Mangel an Auswechselspieler mit einer kompletten Mannschaft durchspielen lassen konnte. Insbesondere Riegen, die noch mit Hammer und Meißel spielten, machten uns immer wieder zu schaffen, beim Versuch, erfolgreich und schnell Fußball zu spielen. Besonders bitter wog unter anderem die 3:4-Heimniederlage im Derby gegen den FC Rethen. Und während wir unsere Punkte nur noch im Schneckentempo einführen, mussten wir mit ansehen, wie andere Teams an uns in der Tabelle vorbeizogen und der Aufstiegszug uns die Rücklichter zeigte.

Dennoch hatten wir noch unseren Spaß am Spiel. So war der 7:5-Ein-Satz-Sieg gegen die Reserve von Eintracht Hiddesdorf ein echtes Highlight der Saison, die wir letztlich mit 45 Punkten auf Platz fünf abgeschlossen haben.

In der neuen Saison gibt Hülsing der Trainer-Zepter an den bisherigen A-Jugend-Coach Walter Schmidt weiter. Die Mannschaft wird zu großen Teilen zusammenbleiben und deshalb hoffen wir, im nächsten Jahr wieder voll oben angreifen zu können – insofern das Pech bei unseren Spielen endlich sein verdientes Stadionverbot bekommt.

André Nowak

Alt Alt

Beste Platzierung seit Jahren

Nach der Vorrunde wollten wir aufhören, nach der Rückserie machen wir weiter. So unterschiedlich kann ein Sisonverlauf sein. Nach dem Tiefpunkt im November mit dem 1:5 gegen Spvgg Laatzen kam die Winterpause gerade recht. Schön, dass die Winterpause 5 Monate beträgt, denn mit jedem Tag verblasste die Erinnerung an die bescheidene Hinserie. So konnten wir im März befreit aufspielen und gewannen die Spiele gegen Benthe mit 4:1, in Pattensen, beim späteren Meister gelang dank der Unterstützung der AH ein 6:3, der FC Rethen wurde mit 3:1 bezwungen und Ingeln zog mit 2:1 gegen uns den Kürzeren.

Anti-Aging Laatzen

Dr. Galina Bercht

Schönheit
mit ärztlicher Kompetenz

- Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin
- Faltenkorrektur mit Hyaluronsäure
- Fruchtsäurepeeling
- Orthomolekulare Medizin (wichtige Vitamine, Mineralien, Mikroelemente)

Würzburger Straße 14 · 30880 Laatzen · Tel. 05102 / 931 888
info@antiaging-laatzten.de · www.antiaging-laatzten.de



Herren-Fußball



Damit nicht genug. Ilten wurde im Spiel ohne Wertung mit 4:0 nach Hause geschickt und Ahlten hatte beim 4:1 keine Chance. 6 Spiele in Folge gewonnen, daran konnten sich selbst die Ur-Gesteine der AAH nicht erinnern.

Es folgte das Spiel in Sehnde-Süd bei Windstärke 10 auf einem ackerähnlichen Geläuf. Mehr als ein Unentschieden war nicht drin, aber wir waren immer noch ungeschlagen.

Es folgte das Spiel in Gleidingen. 7 wackere Spieler machten sich auf den Weg und rechneten mit einer deutlichen Niederlage. Walter, der eigentlich nur zuschauen wollte, holte noch schnell seine Sportsachen, so dass wir den ungleichen „Kampf“ aufnehmen konnten. Nach einem 0:1 zur Pause drehte sich das Spiel, bei Gleidingen lief nicht mehr viel und innerhalb von 5 Minuten führten wir 2:1. Nachlassende Kondition bescherte den Ausgleich, doch dank einer Einzelleistung gelang kurz vor Schluss der Führungstreffer, der allerdings nicht zum Sieg reichte, weil Gleidingen gegen Ende den Ausgleich machte.

Trotzdem hat man gesehen, wozu ein verschworener Haufen in der Lage ist, wenn er diszipliniert zu Werke geht.

Das folgende Heimspiel gegen Pattensen wurde mit 0:5 abgeschenkt, eine Woche später gelang uns mit einem 10:4 gegen Laatzen der höchste Saisonserfolg.

In Ilten wurde 8:3 gewonnen, aber leider das darauffolgende Heimspiel gegen Wehmingen mit 3:6 verloren. Damit haben wir in der Rückrunde nur gegen den Meister und Vizemeister verloren.

Nut statistischen Charakter hatte das letzte Spiel in Sehnde. Urlaub, Verletzungen, Verhinderungen ließen den Kader auf 6 Mann schrumpfen, doch mit Unterstützung der Sehnder konnten wir mit 7 Mann auflaufen und gewannen in einem Spiel ohne Wertung mit 3:1.

Dies bedeutet zum Abschluss ein 5. Platz und den Titel der Torjägerkrone, denn es erscheint unvorstellbar, dass ein anderer Stürmer mehr Tore als Enver geschossen hat.

32 Buden machten ihn so interessant, dass er sogar mal in der 2. Herren ausgeholfen hat und prompt zugeschlagen hat.

Wir werden die Saison am 25. Juni mit einem zünftigen Mannschaftsabend beenden und hoffen, dass die Saison 2011/2012 uns einige Zugänge beschert, die zum erfolgreichen Abschneiden der Golden Oldies beitragen.

Gerd Kleine Börger

Alte Herren

Die Saison 2010/2011 verlief zunächst in der Kreisliga mit Auf's und Ab's. In der Saison belegte man diesmal „nur“ Platz 3 hinter dem Meister TSV Pattensen und dem FC Neuwarmbüchen. Am letzten Spieltag gelang es wenigstens, mit einem herausragenden 5:1 in Neuwarmbüchen unserem Nachbarn Pattensen zum Staffelmeister zu machen. Neuwarmbüchen hatte bis zum letzten Spieltag noch die Tabelle angeführt.

Zur diesjährigen Niedersachsenmeisterschaft in Barsinghausen führen wir mit gedämpften Erwartungen.

Riesen-Getränkeauswahl auf über 700 m²

Sitt
Getränkemarkt Rethen

Partyservice

- Zapfanlagen
- Fassbiere
- Leihgläser
- Stehtische
- Festzeltgarnituren
- Schankwagen

Jetzt online bestellen:
sitt-getraenkemarkt@t-online.de

IceAge Eiswürfel und Crushed Ice
Hermes Paketservice · Prepaidterminal

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen · Tel: (0 51 02) 60 61
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr / Samstag 8:00 – 14:00 Uhr

RECHTSANWÄLTE
TESCHE, BERNDT, WEISE & PARTNER

ADIURO.

WWW.ADIURO.DE

HANNOVER

HINDENBURGSTR.26
30175 HANNOVER

TEL. 0511.898549-0
FAX. 0511.898549-20
HANNOVER@ADIURO.DE

11 FREUNDE MÜSST IHR SEIN!

Recht und Fussball liegen im Grunde nahe beieinander. Fragen Sie sich, wie wir auf diese zugegeben überzogene Annahme kommen? Aufgrund der vielschichtigen und diffizilen juristischen Anforderungen ist hierfür eine fachliche Spezialisierung in ausgesuchten Rechtsgebieten notwendig.

Unserer Kanzlei hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, uns ihrer individuellen rechtlichen Probleme fachlich versiert anzunehmen. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht dabei die persönliche Betreuung Ihres Mandats - damit müssen

Sie sich Sie sich um Ihre Rechtsprobleme keine Sorgen mehr machen. Da eine Fußball-Mannschaft nicht allein aus 11 Spielern besteht, bieten wir Ihnen darüber hinaus, durch Kooperationen mit Unternehmens- und Steuerberatern, eine effiziente ganzheitliche Beratung in den wichtigsten unternehmerischen Bereichen.

Setzen Sie, wie wir, auf eine starke Mannschaft!

Ihre ADIURO - Anwälte

Allgemeines Zivilrecht

.Mietrecht
.Privates Baurecht
.Vertragsrecht
.Verkehrsrecht
.WEG Recht

Arbeitsrecht

Erbrecht

Familienrecht

Sozialrecht

Insolvenzrecht

Strafrecht

Wirtschaftsrecht

.Domainrecht / IT-Recht
.Gesellschaftsrecht
.Handelsrecht

.Urheber- und Markenrecht

Wirtschaftsstrafrecht

Vertragsrecht

Vertragsgestaltung / AGB

Wettberwerbsrecht



Herren-Fußball



Waren doch viele Leistungsträger wegen Verletzungen und privater Termine verhindert. Dennoch wuchs die Mannschaft mal wieder über sich hinaus. Die Vorrunde wurde wie folgt gestaltet:

gegen Frisia Goldenstedt	2:0 (Dirk Göldner und Karsten Bertram)
gegen den SF Sevelten	0:0
gegen den VFL Woltorf	3:0 (Karsten Bertram, Dirk Falkner, Andreas Hülsing)

Somit stand man als Gruppen-Erster im Viertelfinale, wo man auf den FC Hansa Lüneburg traf. Mit 3:1 wurde der Gegner besiegt (dreimaliger Torschütze war Dirk Göldner). Und schon war das Halbfinale erreicht, der Gegner hieß hier FC Brome. Nach torloser regulärer Spielzeit entschied das 11m-Schiessen. Für Germania trafen Marco Sontag, Holger Freudemann, Max Dude, Jens Krone, Dirk Falkner, Andreas Hülsing, Karsten Springmann. Die Alte Herren gewann 7:6 und erreichte völlig überraschend - wie im Vorjahr - das Finale. Dort traf man auf einen bärenstarken TSV aus Krähenwinkel/Kaltenweide, gegen den man 0:3 verlor. Damit war man Vize-Niedersachsenmeister 2011 und stellte mit Dirk Göldner (4 Tore) auch noch den Torschützenkönig, der sich über einen Pokal freuen durfte. Zudem wurde durch die Finalteilnahme auch die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft 2012 erreicht. Den gesonderten Bericht über die diesjährige Deutsche Meisterschaft in Weimar ist im hinteren Teil dieses Germanenspiegels zu finden...! Zur Erinnerung an die letzten Jahre der Alten Herren hier einmal die vorzuweisenden Erfolge:

- 2004 Vize-Kreisligameister
- 2005 Vize-Kreisligameister
- 2006 Vize-Kreisligameister
- 2007 Kreisligameister / Teilnahme Niedersachsenmeisterschaft
- 2008 Kreisligameister / Teilnahme Niedersachsenmeisterschaft
- 2009 Kreisligameister
- 2010 Vize-Kreisligameister / Niedersachsen-Meister
- 2011 3. in der Kreisliga / Vize-Niedersachsen-Meister / Viertelfinale Deutsche Meisterschaft (7. Platz)

Stephan Schünemann

FAHRSCHULE KALLMEYER
INH.: GERD TEUCHERT



HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

TEL.: 0511 - 864787

Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE

AHRENS



**Sanitärtechnik und
Gasheizungen GmbH**

Hildesheimer Str. 24
30880 Laatzen

mit ☎ **86 24 50**

erreichen Sie unser freundliches, zuverlässiges Team!

Frauen-Fußball



1. Frauenmannschaft

Super Saison geht erfolgreich zu Ende

Im 2. Spieljahr wollte sich die Mannschaft verbessern und einen Platz unter den ersten 5 Mannschaften belegen. Spielerinnen sollten dazugewonnen und für die nächste Saison eine 11er Mannschaft gemeldet werden.

Aber der Reihe nach. Nach der sensationellen Vorrunde bestätigte die Mannschaft in allen Spielen ihre Leistungsfähigkeit. Man verlor in der Rückrunde nur 2 Spiele (Auswärtsspiele), gegen den Meister MTV Immensen mit 2:3 sowie gegen den Vizemeister SV Arnum mit 1:4. Gegen den Spitzenreiter hätten wir durchaus gewinnen können, zwei Rückstände wurden weggemacht und zum Schluss hatten die Immensener das nötige Glück, um das Ergebnis über die Zeit zu retten. Beide Mannschaften, Arnum und Immensen, waren wesentlich erfahrener und auch eingespielter, teilweise mit Spielerinnen aus dem Bezirk besetzt.



Die Mädels im Heide Park

Alle Hochachtung wie die Mädels den 3. Platz erreichten! Die beste Abwehr in der Staffel, und mit etwas mehr Glück und Abgezocktheit beim Abschluss vor dem Tor wäre vielleicht noch mehr drin gewesen.

Über die Saison konnten wir 3 weitere Spieler dazugewinnen: Anja Iwan, Lina Schiller und Charlott Pfeiffer, die alle toll zu unserer Mannschaft passen.



Saisonabschluss bei strahlendem Sonnenschein

Ohne „Fleiß kein Preis“. In über 100 Trainingstagen/Spieltagen „erarbeitete“ man sich mit einer über 80%igen Trainingsbeteiligung dieses super Saisonergebnis. Variable Trainingseinheiten bei Krafttraining im Sand, Ausdauer in der Masch, Kraft und Koordination in der Halle bei Aerobic und Zirkeltraining sowie unzählige Technik und Spieleinheiten auf dem Platz. Motivation ist bei allen weiterhin ohne Ende vorhanden, so dass der nächste Schritt und damit das



nächste Ziel bevorsteht: Bei weiteren Zugängen eine 11er Mannschaft zu melden.
Zugänge für die neue Saison meldeten sich auch schon an : Juliane Technau, Frederike Fichtel und Leona Bomeier.

Doch auch neben dem Platz gibt es viele Aktivitäten: ein Mannschaftsabend im Winter mit Grillen und Lagerfeuer, gemeinsamer Ausschank beim Sommerturnier, ein Bowlingabend, ein Ausflug in den Heidepark sowie der Saisonabschluß mit Freunden, Eltern und unseren Fans. Hier einen Dank an unsere Fans, die auch fast immer bei den Auswärtsspielen mit dabei waren. Ein besonderer Dank auch an Friedrich, Ben und Rainer die uns immer unterstützten, denn ein abgekreidetes Kleinfeld und ein gut gepflegter Platz ist nicht so selbstverständlich, wie wir bei einem Teil unserer Auswärtsspiele feststellen mussten.

Nach der Saison ist vor der Saison. Trainingsbeginn wird um den 20.07.2011 herum sein. Die Truppe brennt schon darauf wieder loszulegen. Ein paar Verstärkungen könnte die Mannschaft aber noch brauchen. Spielerinnen bitte unter 0173 / 7052077 (Andreas Kriete) oder unter 0157 / 71437759 (Vanessa Kriete) melden.

Aktuelles wie immer auf der Homepage unter Fußball-Frauen.
Eine schöne Urlaubszeit wünschen

„Die Mädels“

1. B-Jugend

Turbulente Rückrunde

Am Anfang der Rückrunde mussten wir 5 Spieler in die B2 abgeben, da diese in der Bezirksliga gehalten werden sollte, weil die Elf um Walter Zimmermann gegen den Abstieg kämpfte. Unser Ziel war es trotzdem, unter die ersten 3 zu kommen, wobei der Aufstieg für uns in weite Ferne rückte. Der Trainer Ermin Vojnikovic bereitete die Elf immer gut auf jedes Spiel vor, man versuchte alles zu geben, aber letztendlich reichte es dann doch nur für Platz 5.

Besonders nach der Bekanntgabe des Wechsels von Ermin zu TUS Wettbergen – Landesliga Herren – hatte man den Eindruck, dass die Mannschaft ihre Aufgaben nicht immer ernst nahm und die Motivation teilweise auf der Strecke blieb. Nach dem Spiel in Holzminden wurden anschließend alle Spieler zu Familie Bartsch zum Abschlussgrillen eingeladen.



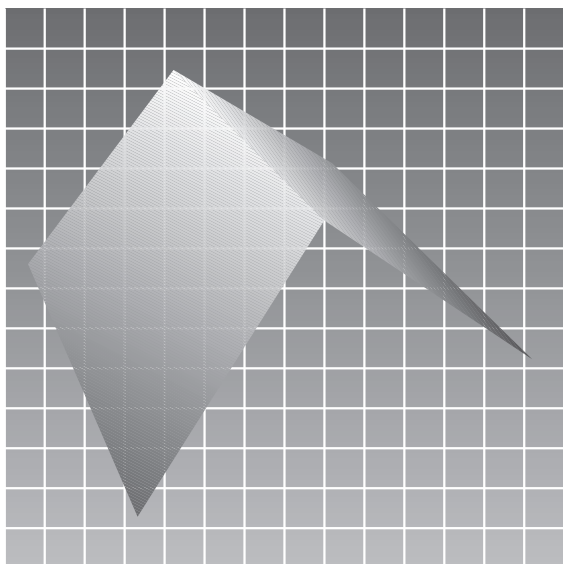
HEY SPORTSFREUND!

Alles für Dich und Dein Team gibt's jetzt bei
Deinem Sportsfreund gleich um die Ecke.



Hildesheimer Straße 85 (neben Mel's Diner / Ecke Eichstraße)
30880 Laatzen · 0511 - 89 71 44 45 · www.sportsfreund-hannover.de

Sportsfreund



van der Velde

Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

... Dacheindeckungen

... Abdichtungen

... Fassadenbau

... Bauklempnerei

Jörg van der Velde

Dachdeckermeister

*Fachleiter für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik*

Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon (0 51 02) 30 51

Fax (0 51 02) 64 06

van-der-velde-dachdecker@t-online.de



Am 11.06.2011 fand die Saison-Abschlussfeier der kompletten B1 bei Betreuer Meikel Heyden und seiner Frau Kerstin auf der Terrasse und im Garten statt. Hier gingen gute 8 kg Fleisch und ca. 50 l an Getränken "weg".

Alle hatten Riesenspaß-hier wurde auch Trainer Ermin mit Applaus von der Mannschaft verabschiedet. Desweiteren wurde Michael Davies als "Spieler der Rückrunde" mit einem Poloshirt von Adidas belohnt.

Allen Spielern wünschen wir für die neue Saison, egal wo und wie, viel Erfolg.

Zu guter Letzt verabschiedet sich auch Meikel Heyden nach 2-jähriger Tätigkeit von Germania Grasdorf aus gesundheitlichen Gründen.

B1 – Germania Grasdorf-

2. C-Junioren

Abschlussfahrt ein Spiegelbild der Saison

Für die C2 steht am Ende der Saison ein 6.Platz in der Tabelle der Kreisliga-Staffel 1 zu Buche. Mit 32 Punkten und 80:44 Toren stehen wir damit genau in der Mitte. Die hinter uns platzierten Teams wurden klar geschlagen und gegen die vor uns liegenden Mannschaften haben wir zum Teil gute Ergebnisse erzielt, waren zum Teil spielerisch überlegen oder zumindest gleichwertig, haben aber auch teilweise eins „auf die Mütze bekommen“. Dann waren die Gegner meist körperlich im Vorteil und wir fanden kein Mittel, um uns dagegen zu wehren. Auf jeden Fall haben wir (Spieler, Trainer, Eltern) die Fairness-Wertung in unserer Staffel gewonnen. In dieser Saison will das etwas heißen!

Vom 18.-19.06. fand dann der Saisonabschluss auf dem Campingplatz am Birkensee statt und hier spiegelte sich irgendwie noch einmal der Saisonverlauf wieder:

Wetter wie sportliche Ergebnisse und sonstige Ereignisse waren sehr gemischt. Es gab Sonne und Gewitter, die Ruhe vor dem Sturm und als die Wolken abgezogen sind, war die Luft bemerkenswert frisch und klar.

Wir hatten mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen, es konnten nicht alle immer dabei sein, manche kamen später und gingen früher. Alles wie in dieser ganzen Saison.

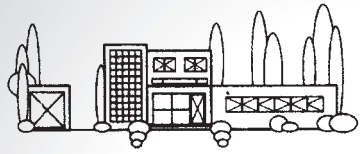
Eigentlich wollten die Jungs aber immer nur eins: Fußball spielen.

Wir haben die Zeit gemeinsam mit der C3 verbracht und sowohl die Spieler wie die Trainer haben hier wie dort hervorragend miteinander harmoniert. An dieser Stelle schon mal ein ganz dickes DANKE an Klaus Komning und seine „Männer“. Es ist eigentlich normal, dass man gut zusammenarbeitet, aber das hier war schon etwas Besonderes.

Auch die Eltern waren am Samstagabend wie im Saisonverlauf dabei und haben ihre Jungs und uns Trainer unterstützt. Euch gilt das nächste DANKE. Nicht zuletzt die Ereignisse haben dazu geführt, dass Dinge angesprochen werden, wir offen miteinander umgehen und alles zum Wohle unserer Kinder vernünftig geregelt wird. Danke auch für Euer Vertrauen.

Wir sind eng zusammengedrückt – am Birkensee in Zelten, Wohnwagen und im „Trainerkaffee“ – und in der Saison auch.

GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN
ZUR LEINEMASCH



Ohestraße 8 · 30880 Laatzen
 Tel. 05 11 / 8 48 53 37



EVENTKALENDER 2011

AUGUST

20.08.2011 Kids Einschulungsbuffet

OKTOBER

08.10.2011 Oktoberfest
 ab 08.10.2011 Bayrische Woche

... und natürlich Fußball-Bundeliga
 live Übertragung! **sky**

NOVEMBER

16.11.2011 Schlachtebuffet
 18.11.2011 Schlachtebuffet
 20.11.2011 Schlachtebuffet

DEZEMBER

11.12.2011 Weihnachtsmarkt
 25.12.2011 Großes Weihnachtsbuffet
 26.12.2011 Großes Weihnachtsbuffet
 31.12.2011 Silvester in der Leinemasch

Änderungen vorbehalten

Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr

(warme Küche ab 17.00 Uhr)

Sonntag 10.30 Uhr - 19.30 Uhr

(durchgehend warme Küche)



Jugend-Fußball



Am Sonntag war dann Abschied nehmen angesagt und wir hatten alles in trockenen Tüchern bevor das nächste „Unheil“ in Form von Regen über uns hereinbrach.

Abschied müssen wir nun auch nehmen von Lukas Volkwein, der künftig beim HSC in seinem Jahrgang spielen wird, und von unserem Torjäger Qlirim Ferizi, dessen 16 Saisontore auch beim Bundesliganachwuchs von 96 registriert wurden (Mensch, Qlirim, Regionalliga!!). Bereits während der Saison haben uns Carl Klukkert, der beim Volleyball mittlerweile ganz groß rauskommt aber dennoch im letzten Spiel gegen Gleidingen noch mal zur Verfügung stand, und Linus Robering verlassen.

Wir wünschen Euch allen viel Spaß, Erfolg und alles Gute für Eure Zukunft. Danke, dass Ihr dabei wart und vielleicht sieht man den einen oder anderen ja wieder.

Jetzt ist erstmal (verdiente) Pause. Aber nur kurz, denn nächstes Jahr geht es richtig los. LANDESLIGA.

Es gibt viel zu tun, es wird spannend. Darum bleibt in Bewegung und vor allem gesund. Wir sehen uns und wir freuen uns auf Euch.

Euer Trainerteam mit Peter Seemann, Matthias Müller und Stefan Lücke

3. C-Jugend

...belegt 2. Platz in der Fair-Play Wertung

Gehört die Spielzeit 2010/2011 seit einigen Tagen der Geschichte an, hier ein kleiner Rückblick. Das Projekt 3. C-Jugend ist voll aufgegangen und so werden in der Spielzeit 2011/2012 8 Spieler des Jahrgangs 1996 in die B-Jugend von Germania Grasdorf aufrücken.





Drei Spieler des Jahrganges 1997 haben von mir die Empfehlung für den Kader der 1. C-Jugend Landesliga bekommen und der Rest der Truppe bleibt bei mir in der kommenden Spielzeit in der Kreisliga.

Zum Abschluss der Spielzeit 2010/2011 belegte die Mannschaft einen 7. Tabellenplatz der sicherlich hätte besser ausfallen müssen.

Viel wichtiger war es allerdings, die Ausbildung der Spieler und das Auftreten der gesamten Truppe gegenüber den anderen Mannschaften.

Die Schiedsrichter belohnten dieses mit dem 2. Platz in der Fair-Play Wertung.

Zum Schluss der Spielzeit glänzte unsere Mannschaft mit der Bereitschaft in der 2. und 1. C-Jugend auszuhelfen, da es hier zu den bekannten Personalproblemen gekommen war.

Bei unserem Elternabend am 09.06.2011 konnte ich unseren Eltern noch einmal von unserer guten Stimmung in der Mannschaft und dem tollen Auftreten unserer Spieler berichten.

Leider gab es aber auch sehr negative Schlagzeilen innerhalb des Vereins (Auflösung der 1. C-Jugend) die mich persönlich sehr getroffen haben.

Ich hoffe, dass hier wieder Frieden einkehrt und wünsche allen Spielern der C1, die nicht mehr die Farben von Germania Grasdorf tragen werden, eine erfolgreiche Zukunft.

Wir, die weiter für Germania Grasdorf aktiv bleiben, müssen noch enger zusammen halten.

Danke sagen möchte ich allen Sponsoren, Eltern, Trainerkollegen, Platzwart sowie der Vereinsführung für die Unterstützung in dieser Spielzeit.

Die Spielzeit 2010/2011 werden wir vom 18.06 - 19.06.2011 am Birkensee in Laatzen mit einem Trainingslager (Cola bis der Arzt kommt) ausklingen lassen.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerpause und freue mich auf meine nächste Aufgabe bei Germania Grasdorf im 6. Jahr.

Bis bald

Übungsleiter Klaus Komming

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfverein helfen wir u. a. Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 13.000,- / 26.000,- EURO p. a. (Alleinstehende / Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Thema Kindergeld, Kinderbetreuungskosten sowie Steuerklassenwahl.

Lohnsteuerberatungsverband e.V. • Lohnsteuerhilfverein-Beratungsstelle:

Hermann-Löns-Straße 36 • 30880 Laatzen

Beratungsstellenleiter: Herr Lars Hell

Telefon (05 11) 8 98 83 29 • l.hell@gmx.de

Termine nach Vereinbarung



1. D-Jugend

Erstes Jahr D-Jugend „gemeistert“!

Nun ist es also geschafft. Das erste Jahr D- Jugend haben wir gut „gemeistert“!

Nach einer tollen Hinrunde in der 1. Kreisklasse (Herbstmeister), starteten wir nach dem Wechsel in die Kreisliga ebenso erfolgreich durch.



Den Jungs und Caro ist es gelungen, aus den 4 übernommenen Punkten durch guten, ansehnlichen Fußball in der Rückrunde 20 Punkte aus 9 Spielen zu holen und damit vom vorletzten Tabellenplatz auf Platz 5 zu klettern. Unser Ziel, die Saison auf einem Nichtabstiegsplatz zu beenden, haben wir somit erfüllt.

Jetzt geht es für alle erst einmal in die verdiente Sommerpause.

Wir hoffen, in die kommende Saison genauso erfolgreich zu starten. Da uns leider 4 Spieler (Carolin Engelhard, Lukas Heinemann, Clinton Omorogbe und Nico Magerkord) verlassen, freuen wir uns über die Verstärkung von 4 Spielern aus dem Umland sehr.

Zudem wird ein „alter Bekannter“ in der kommenden Saison als Trainer am Spielfeldrand stehen. Gerd Hatesohl übernimmt nach einem Jahr schöpferischer Pause „seine“ Jungs wieder und wird auch weiterhin durch Mirsad Grbo und Sven Iwan unterstützt, um die einzelnen Spieler individueller fördern zu können.

Anja Iwan



Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles, was in eine Sport-Apotheke gehört:



- A** → Antiseptische Lösung
Vereisungsspray/Kältekompressen
- U** → Universalpflaster/Blasenpflaster
Verbandschere/Pinzette
- T** → Tapeverband/Dreieckstücher
Schmerzstillende Salbe/Gel
- S** → Schmerztabletten/Mullbinden
Elastische Binde/Befestigungsmaterial
- C** → Compressen
Wunddesinfektionsmittel
- H** → Heil-/Wundsalbe
Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



JETZT NEU!

Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf



2. D-Jugend

D2 ist Meister

Wer hätte das gedacht? Nach der katastrophalen Hinrunde als D1, die dazu führte, dass wir in der Rückserie als D2 in der Kreisklasse starten mussten, gelang es der Mannschaft, sich in der unteren Klasse zu stabilisieren und den Vorsprung ins Ziel zu retten, den uns die jetzige D1 verschafft hatte.

Ganz ehrlich, geglaubt haben wir nicht daran, aber geschafft haben wir es trotzdem. Der Reihe nach.

Das erste Spiel der Rückrunde konnten wir gegen den damaligen Tabellenzweiten mit 2:1 gewinnen, weil wir einfach körperlich präsenter waren und ein bisschen Glück hatten. 3 Tage später stand das wichtige Spiel gegen Gehrden an, das lange auf Messers Schneide stand und 2:2 ausging. Das Ergebnis war zweitrangig, denn der Trainer von Gehrden machte eine Welle, dass mir nur klar geworden ist, wie Kriege entstehen.

Man lernt immer noch dazu, aber nach ca. 45 Jahren Sportplatz Erfahrung weiß ich jetzt, dass sich „Menschen“ nur dann aufblasen können, wenn sie einen Hohlraum zwischen den Ohren haben.

Solche Personen gehören einfach nicht auf den Sportplatz und von Kindern sollte man sie auch fernhalten.

Im nächsten Spiel in Basche gelang uns ein 1:1, wodurch die Tabellenführung gefestigt werden konnte, denn die Verfolger ließen Punkte.

Der nächste Gegner, Pattensen, zog es vor, die Punkte per Post zu schicken. Ein Ereignis, das uns dann noch zweimal, gegen Velber und gegen Empelde, widerfuhr.

So verblieben noch das Auswärtsspiel in Bennigsen, das wir dank der Hilfe der D1 souverän mit 4:1 gewinnen konnten und das Auswärtsspiel in Gehrden, das wir mit 3:1 hergegeben haben. Dieses Spiel ist geschenkt, weil der Schiri jedes Foul ausführlich kommentierte, was dazu führte, dass der Friedensnobelpreis für körperloses Spiel eindeutig Germania Grasdorf zufiel. Das Spiel wurde verloren, wir hatten unsere Ruh, Mund abwischen und weiter geht's.

Es ist einfach klüger, die zweite Chance zu nutzen, statt die erste Chance erzwingen zu wollen. Folge: Wir sind Erster, Gehrden ist Zweiter, so war das auch geplant.

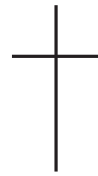
Zum Abschluss wurden der Mannschaft Sweat-Shirts mit meisterlicher Aufschrift verliehen und vom Rest werden wir uns bei Stefan vergnügen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Eltern, die hervorragend mitgezogen haben und beim Trainerteam der D1, die immer geholfen haben, wenn Not am Mann war.

Obwohl Mirsad und Sven noch nicht lange in unserem Verein tätig sind, haben sie doch das Germania-Gen in sich und schrauben eigene Bedürfnisse zum Wohle des Gesamtvereins, in diesem Falle der D2 zurück. So stelle ich mir Vereinsarbeit vor und ich bin froh, dass ich mit so tollen Menschen zusammenarbeiten durfte.

Für die Spieler der Meistermannschaft wird sich viel verändern: der Platz und die Tore werden größer, die Spielzeit länger, der Trainer ein anderer.

Trauer um Erika Kriete



Der SV Germania Grasdorf trauert
um sein verdienstvolles Mitglied Erika Kriete,
die am 17. Juni im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

1969 trat Erika Kriete in unseren Verein ein.
In vorbildlicher Weise hatte sie verschiedene Funktionen
und Tätigkeiten im Verein übernommen.

Von 1972-1999 war sie 27 Jahre lang als Beitragskassiererin tätig und
außerdem in der Zeit zwischen 1988-1999 für die Herausgabe des
Germanenspiegels zuständig.

Beide Tätigkeiten wurden von ihr sehr verantwortlich
und zuverlässig ausgeübt.

Die Leitung der Gymnastik-Sparte, die Mitarbeit in der Logistik für die
1. Herrenmannschaft, die Abrechnung von Sponsoren und Fan-Artikeln
waren weitere Aufgabenfelder, die von Erika zeitweilig und zusätzlich mit
abgewickelt wurden.

Für ihr vielfältiges Engagement und ihre Verdienste erhielt Erika
die „Verdienstmedaille“ des Vereins und wurde mit der „Goldenen
Ehrenadel“ des damaligen Sportkreises Hannover-Land ausgezeichnet.

Der Verein hat mit Erika Kriete nicht nur ein Mitglied verloren,
sondern eine Frau, die sich immer mit dem Verein identifiziert
und für ihn gelebt hat.

Der SV Germania Grasdorf hat Erika Kriete zu danken und wird ihr ein
ehrendes Gedenken bewahren.

Wolfgang Weiland



Darüber wird im nächsten Germanenspiegel ein anderer Trainer berichten.
Für mich bedeutet es, Abschied von den Jungs zu nehmen, aber nicht vom Verein, denn ich
habe vergessen, zu kündigen und werde in der nächsten Saison die B2 übernehmen.
Mehr darüber im nächsten Spiegel.

Gerd Kleine Börger, Trainer

2. E-Jugend

So sehen Sieger aus...

Nach den Spielen der Hallensaison stellten die ersten Spiele auf dem Rasen doch eine zunächst
andere konditionelle und kräftemäßige Herausforderung an unsere Mädchen und Jungs.

Im ersten Spiel gegen Rethen 2 verloren wir nach einer klaren 2:0 Führung erst die Courage,
und anschließend das Spiel mit 3:4.

Auch bei den folgenden Begegnungen mit den tabellenführenden Mannschaften gelang es uns
nicht zu punkten.

Die ersten Siege konnten wir in den Partien gegen Gleidingen mit 7:2 sowie im Auswärtsspiel
gegen Ingeln Oesselse mit 8:2 verbuchen.

Die gewonnenen Spiele sind für die Kinder erstmal wieder eine große Motivation nach einer
Durststrecke, und mit einem solch gestärkten Selbstvertrauen, gewannen wir dann auch die
Partie gegen Ahlten in einem traumhaften Spiel souverän mit 10:2.

Positiv hervorzuheben ist vor allem der Teamgeist der Mannschaft, der sich in den letzten
Jahren stetig positiv entwickelt hat, sowie das gegenseitige Verständnis untereinander.

So erspielten wir nur einen Tag nach einer knappen Niederlage gegen Pattensen/Koldingen in
einem klasse Match einen 8:1 Sieg gegen Bolzum-Wehmingen.

Nach allen Höhen und Tiefen der zurückliegenden Saison freuen sich Kinder, Eltern und wir
Trainer auf die Saison-Abschlussfahrt, mit Übernachtung in einer Jugendherberge und dem
anschließenden Besuch im Freizeitpark Fort Fun.

Stephan Christians



*So sehen Sieger aus:
von links nach rechts:
Luca Krone, Aliky Schmitz,
Laura Orsini, Arnold Gelzer,
Florian Oelsner, Sören Strate-Sörtes,
Jan Christians, Jan Voßmeier,
Eric Lohr und Lennart Gothe.
(Danyal Mahmood musste leider
verletzungsbedingt aussetzen)*



Vorwort der Tischtennis-Spartenleitung

Erfolgreiche Saison

Liebe Sportkameraden/innen,
 die Saison 2010 / 2011 darf man wohl durchaus als erfolgreich bezeichnen. Die Meisterschaften der Dritten und Vierten Herren standen ja bereits fest. Die Zweite setzte sich souverän in den Relegationsspielen durch und sicherte so den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse. Glückwunsch Jungs! Die Erste spielte eine konstant gute Saison in der Landesliga. Zum Abschluss der Saison hatte die Tischtennispartei noch die Ehre, die Stadtmeisterschaften auszurichten. Also wurden rechtzeitig die Planungen aufgenommen und man verlagerte seinen Wohnsitz von Freitagabend, den 13. Mai, bis Sonntagabend, den 15. Mai 2011, in die Halle der Albert – Einstein – Schule. Trotz geringer Beteiligung können wir sehr zufrieden sein mit unserer Arbeit. Die Organisation und der Ablauf waren dank Michael Behrens vorbildlich. Besonderen Dank an Kuli, Mitschie und Simon, allen Beteiligten der Tischtennis Sparte und allen externen Helfern und Spendern! Viel Lob gab es zudem für unser reichhaltiges und abwechslungsreiches Buffet. Wir können stolz sein, dieses Turnier wieder erfolgreich durchgeführt zu haben und daran mitzuwirken, es am Leben zu erhalten.

Für Ihre privaten
und geschäftlichen
Drucksachen!



**HORST-ERNST
SCHMIDT**
DRUCKEREI
VERLAG

**Hanno Ring 10 • 30880 Laatzen
Gewerbegebiet Gleidingen**

Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0

Telefax 0 51 02 / 890 39 - 18

www.druckereischmidt.de

Entwurf & Gestaltung • Offsetdruck • Folienbeschriftung



Nach der nun abgeschlossenen Saison standen die Mannschaftsplnungen für die Saison 2011/2012 auf dem Programm. Wie fast jedes Jahr waren diese nicht ganz einfach. Doch nun sind wir sehr froh, zum einen wieder mit vier Mannschaften an den Start zu gehen und zum anderen uns in Teilen durch Wechsel verstärken zu können.

Im Namen der Tischtennispartei darf ich Daniel Argut, Michael Ramsay, Alexander Lindau, Thomas Grüning und als wieder voll aktiven Spieler Thorsten Borges begrüßen. Das Abstecken der Saisonziele möchte ich den Mannschaften selbst überlassen. Doch blicke ich jetzt schon positiv auf die nächste Saison.



*Kai Friedrich (Mannschaftsführer 1. Herren)
 Daniel Argut (1. Herren) Michael Stolper (Spartenleiter)*

Simon Künzel wird sich eine Pause vom aktiven Tischtennis aus persönlichen Gründen nehmen. Im Namen der Sparte wünsche ich Dir, Simon, für die nächsten Monate alles erdenklich Gute! Glücklicherweise wird mich Simon weiterhin bei der Spartenleitung unterstützen. International werden wir zurzeit von Rupert Lau vertreten. Rupert konnte bereits vor wenigen Tagen einen zweiten Platz im Doppel bei dem Internationalen Masters in Ruhpolding verbuchen, zudem kam er im Einzel und im Mixed jeweils unter die letzten Acht. Glückwunsch Rupert! Nun reist er nach Liberec / Tschechische Republik, wo er vom 20. – 25. Juni 2011 bei den Europameisterschaften der Senioren antritt. Hierfür wünschen wir ihm viel Erfolg. Ich wünsche allen eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die nächste Saison! Mit sportlichem Gruß

Michael Stolper

2. Herren – 1. Bezirksklasse St. 6

In der Relegationsrunde hat die 2. Herren quasi auf den „letzten Metern“ doch noch den kaum erhofften Klassenerhalt geschafft. Danach sah es lange nicht aus, denn noch zur Halbserie lag man auf einem relativ sicheren 6. Platz, wenngleich der Punktevorsprung auch nicht groß war. Nach der erzwungenen Umstellung aufgrund komplizierten TT-Regelwerkes zur Rückserie (M. Behrens statt W. Kammerhoff) erschien die Mannschaft sogar leicht gestärkt, zumal Wilfried Kammerhoff und Rupert Lau als starke Ersatzspieler für den erkrankten O. Käther bereit standen, aber weiterhin die unerklärliche Doppelschwäche sowie die fehlende Konstanz der beiden Spitzenspieler, die in der Vorrunde noch eines der beiden stärksten Spitzenduos bildeten, sorgten für eine rabenschwarze Serie von Winterpause übergreifenden 7 Niederlagen in Folge, wobei insbesondere die letzte dieser Niederlagen mit 7:9 gegen Bemerode Folgen haben sollte!

Hallo Fans, Freunde und Gönner des SV Germania Grasdorf !

Wer sucht eine hübsche Geschenkidee oder möchte sich selbst einfach nur eine kleine Freude machen?

Bei den folgenden Fanartikeln unseres Vereins ist garantiert etwas für Sie/Euch dabei !

GERMANIA GRASDORF PRÄSENTIERT:

Fan-Schal (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Baseball-Cap (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Fan-Schal (Germania Grasdorf)	12,00 €
Vereinswimpel	8,00 €
Vereinsbanner	7,00 €
Aufkleber „Germanenwappen“	0,80 €
Aufkleber „I love Germania“	0,50 €
Aufkleber „Das Germanen-G“ (ideal für die Verzierung des PKW)	1,00 €
Vereinsnadel (für Sammler)	3,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“	30,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“ mit kleinem Fußball	32,50 €
Germanen-Wanduhr	16,50 €
Germanen-Armbanduhr	25,00 €

Nähere Informationen und Bestellungen bei Stephan Schünemann unter Tel. 0511 / 82 17 25 7 oder bei allen anderen Vorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns über reges Interesse!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!



Zu diesem Zeitpunkt war die Mannschaft nämlich auf den letzten Platz abgerutscht, der die Relegation bedeutende 8. Platz schien unerreichbar zu sein, denn nun musste man die letzten 3 Spiele unbedingt gewinnen und gleichzeitig auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen!

Und das fast Unglaubliche passierte: Den ersten Sieg schaffte die 2. Herren nur 2 Tage nach dem unglücklichen 7:9 gegen Bemerode – noch total verunsichert – gegen den bereits seit langem als Absteiger fest stehenden TTC Völkzen knapp mit 9:7. Erstmals in der Rückrunde schaffte es das Team, positive Doppel zu spielen (3:1). Das gleiche Kunststück schaffte man nur weitere 3 Tage später beim in Bestbesetzung angetretenen SV Ahlem; auch hier gewann man knapp mit 9:7. Nun fehlten nur noch 2 Punkte gegen Hemmingen, um auf den 8. Platz vorzustoßen (der rettende von Bemerode belegte 7. Platz war nicht mehr zu erreichen) und die Hoffnung, dass Konkurrent Hüpede kein Spiel mehr gewinnen würde. Und was nach dem 7:9 gegen Bemerode keiner mehr für möglich gehalten hatte, trat tatsächlich ein: Germania gewinnt gegen Hemmingen und Hüpede verliert die letzten beiden Spiele gegen die noch um den 2. Platz konkurrierenden Teams aus Bennigsen und vom RSV, denen wir an dieser Stelle für ihre Fairness bis zuletzt danken wollen.

Die Relegation war nun erreicht, so dass es nun am 7.05. in Grasdorf zur Relegationsrunde des Achten aus dem 1. Bezirk mit den beiden Vizemeistern aus dem 2. Bezirk kam. Den Auftakt machte ein klares 9:1 gegen Arnum und nach deren Niederlage gegen den TTC Helga musste man unbedingt gewinnen, um als Sieger aus dieser Dreierunde hervorzugehen. Auch dieses Spiel wurde klar 9:3 gewonnen, so dass am Ende einer langen, schweren Saison tatsächlich der kaum noch geglaubte Klassenerhalt geschafft wurde!

Der Dank des Teams, dessen Ergebnisse auf der click-tt Seite des TTVN nachgelesen werden können, geht insbesondere an Wilfried Kammerhoff und Rupert Lau, die entweder als Spieler oder als Betreuer in den entscheidenden Spielen uns zur Seite standen. Auch die Spieler der 1. Herren, angeführt von Kai Friedrich, unterstützten uns immer wieder bei unseren Bemühungen um den Klassenerhalt; dafür vielen Dank.

Michael Behrens

3. Herren - Kreisliga Staffel 7

Der Aufstieg in die 2. Bezirksklasse war schon vor dem letzten Spiel in Rethen, das verloren wurde, gesichert. Die Mannschaft schloss die Saison mit 28:4 Punkten als Spitzenreiter ab. Auf die nächsten Plätze kamen VfL Grasdorf IV (27:5) und TSV Rethen III (24:8). Gegen beide Gegner musste man in der 2. Halbserie je eine Niederlage quittieren.

Folgende Spieler – in Klammern die jeweilige Bilanz - kamen im Einzel zum Einsatz: Ingo Löhl (Vorrunde 12:2, Rückrunde 15:1), Wilfried Kammerhoff (---, 7:3), Rupert Lau (9:7, 8:5), Michael Behrens (16:0, ---), Niko Schäfer (3:6, 6:7), Torben Behrens (3:4, 5:4), Thorsten Borges (---, 1:1), Ulrich Door (3:2, 1:5), Gerhard Schimpf (1:3, ---), Christoph Rathe (---, 2:0), Michael Stolper (2:0, 1:1), Jörg Kuhlenkamp (2:1, 1:1), Thorsten Krause (1:4, ---) und Ronald Künzel (0:1, 0:1).



Beim Doppel gab es folgende Ergebnisse:

Löhl / Lau (8:1, 7:2), Kammerhoff / Behrens, T. (---, 5:1), Vater und Sohn Behrens (4:1, ---), Schäfer - mit verschiedenen Partnern - (5:1, 6:2), sonstige (3:3, 1:1).

Die Vielzahl der Aktiven spiegelt die teilweise problematische Ersatzgestaltung in der Saison wieder. In Einzelfällen mussten sogar Spiele kampflos abgegeben werden.

Nochmals allen Kameraden vielen Dank für ihren letztendlich erfolgreichen Einsatz.

Rupert Lau

4. Herren – 3. Kreisklasse St. 4

Der Meistertitel und Aufstieg in die 2. Kreisklasse war der Mannschaft bereits lange vor Saisonende nicht mehr zu nehmen.

Die Mannschaft spielte mit: Ulli Door, Gerd Schimpf, Christoph Rathe, Michael Stolper, Ronald Künzel, Niklas Behrens und Jörg Kuhlenkamp. Sie war zu keinem Zeitpunkt echt gefordert und blieb mit 40:0 Punkten und einer Spieldifferenz von 110+ ungeschlagen.

Der Spaß am Tischtennis war dem Team trotz Unterforderung nicht zu nehmen; die Hoffnung ist, in der nächsten Saison wieder ein wenig mehr gefordert zu werden.

Die rauschende Meisterschaftsfeier erfolgte nach dem letzten Spiel am 6.4. in Hüpede/Oerie.

Jörg Kuhlenkamp

TT-Stadtmeisterschaften

Nach zweijähriger Pause waren wieder einmal die Germanen Ausrichter der Laatzener TT-Stadtmeisterschaften, die wir zuletzt zum 100-jährigen Vereinsjubiläum ausgerichtet hatten. Da unsere Halle für eine solche Großveranstaltung natürlich zu klein ist, fand sie erneut mit freundlicher Unterstützung des VfL Grasdorf statt, die uns nämlich in der großen Halle des AES-Schulzentrums ihre Tische zur Verfügung stellte.

Eine solche Veranstaltung ohne Helfer durchzuführen ist unmöglich, daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Insbesondere ohne Michael Stolper und Jörg Kuhlenkamp, die quasi von der ersten bis zur letzten Minute unermüdlich im Einsatz waren, wäre die Durchführung unmöglich geworden. Aber auch allen Anderen, die entweder vor Ort halfen, oder aber durch eine Kuchen, Salat- oder Geldspende uns unterstützen, sei gedankt.

Natürlich geht unser Dank auch an die Sponsoren **Il Tartufo, Metaxa, TT-Taurus, Podologiepraxis Kerstin Behrens, Pixelcreation, Gaststätte zur Leinemasch und Sitt**, die unsere Veranstaltung verschiedentlich unterstützt haben!

Dass die Veranstaltung zu einem Erfolg wurde, ist auch an den Ergebnissen abzulesen. So konnten die Germanen die meisten Einzelentscheidungen für sich entscheiden; so auch den sportlich wertvollsten Titel des Stadtmeisters in der offenen Klasse, in dem Marvin Künzel nach seinem vereinsinternen Finalsieg über Jurij Ussatschij die Nachfolge von Sergej Ussatschij antrat.



Nachstehend die Sieger der Einzelkonkurrenzen:

Herren-offen:	Marvin Künzel (Germania)	Herren-C:	Fecker (VfL)
Herren-D:	Rupert Lau (Germania)	Herren-E1:	Michael Stolper (Germania)
Senioren 40:	Mindermann (VfL)		
Senioren 50:	Michael Behrens (Germania)		
Senioren 50 Kreis:	Uli Door (Germania)		



Laatzener TT-Stadtmeister 2011 in der offenen Klasse: Marvin Künzel

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de



Aerobic-Gruppe

endlich wieder Sommer ...?

So wie es vielleicht früher einmal war da freut man sich darauf so wie jedes Jahr sollte es mal stürmisch werden, so nimm`s gelassen hin bleibe trotzdem froh und heiter, das ist des Lebens wahrer Sinn.

Gruppendynamik scheint ein schweres Wort zu sein nicht alle fügen sich da so nahtlos mit ein hin und wieder mückt „frau“ auch mal auf, das ist nicht gut aber vor Nicole`s Geduld da ziehen wir doch alle den Hut.

Man soll es kaum glauben, aber es wohl wahr bald ist die „Helgoland-Fahrt“ wieder dran, wie wunderbar das Plan-Duo C&M ist dieses Jahr mal wieder dran, um zu verreisen wohin auch immer, ohne Kind & Mann.

Einige bringen sich wie jedes Jahr für den Verein noch ein das wird den Vorstand doch sicherlich wie immer freu'n für die Ferien wünschen wir allen gute Erholung und Glück und kommt natürlich alle wieder gesund zurück.

Evelin Sobbe



Vielleicht für andere Mannschaften eine Anregung?

Hier trainiert die Damen-Fußball-Mannschaft mit der Donnerstag-Gruppe.

Evtl. eine Alternative für andere Mannschaften, wenn die Plätze mal wieder gesperrt sind???

Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer, kann auch manch andere Mannschaft gebrauchen!!!



Grüß Susi Rohowski



Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag!

50

Heino Kook, Bernd Sölter, Uwe Rehmann, Andreas Scholz, Frank Schulze

60

Angelika Wegener, Edith Kluge

70

Peter Schünemann

75

Wilfried Matthies

80

Helmut Dahme

85

Günter Rennebohm



Silberhochzeit

am 23.05.2011

Martina & Detlef Deppenmeier.

Silberhochzeit

am 20.06.2011

Margitta und Andreas Kriete

„CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Der „Club 100“ geht **2011 in die 4. Runde!**

Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der einmalige Betrag pro Gönner beläuft sich auf 100,00 € für ein Jahr!
„Belohnt“ wird jeder Spender mit

- einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Zudem gibt es eine Sponsorentafel im Klubhaus, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von einem Jahr erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage www.sv-germania-grasdorf.de veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

Ich möchte anonym bleiben!

Zahlungsart (bitte ankreuzen):

Der Betrag wird bar bezahlt

Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen

Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen), zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Sofern Sie nicht vom schriftlichen Spendenweg Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Neben den Vorstandsmitgliedern steht Ihnen auch Rainer Kruse als Ansprechpartner zum „Club 100“ jederzeit zur Verfügung!

Dies und Das



Das fiel auf

Die zurückliegende Saison brachte unserem Verein leider den sportlichen Abstieg unser 1. Fußball-Herren aus der Landesliga. Hier und da knirschte es auch noch an anderen Stellen. Auffallend aber, dass nach außen – auch durch ortsansässige Medienvertreter – gerade diese negativen Aspekte besonders multipliziert werden. Überraschend kommt dies zwar nicht, kennen wir das Procedere doch seit vielen Jahren. Vielleicht liegt es aber auch an uns selbst, dass wir positive Meldungen nicht weit genug nach außen transportieren. An dieser Stelle möchte ich persönlich daher einmal viele positiven „Schlagzeilen“ nennen, die diesen Verein Germania Grasdorf so liebenswert machen. Sie sollen einfach stellvertretend für alle anderen stehen und haben keine Garantie auf Vollständigkeit. Wussten Sie zum Beispiel, dass

- eine neu formierte 2. Herren-Fußballmannschaft auf Anhieb den 5. Platz in der 1. Kreisklasse belegte, die die Handschrift des scheidenden Trainers Andreas Hülsing trägt
- die Ü40-Mannschaft in der Rückrunde fast ungeschlagen blieb und auch am geselligen Vereinsleben immer gerne helfend zur Verfügung steht
- eine junge, dynamische und auch noch attraktive Damen-Fußballmannschaft positive Ausstrahlung im Verein verbreitet
- unsere neuen jungen & ambitionierten A-Jugendtrainer noch bei Hannover 96 und dem 1. FC Wunstorf aktiv sind und sich bei der Jugendarbeit für den Verein Germania Grasdorf entschieden haben
- wir in der Fußball-B-Jugend auch im dritten Spieljahr hintereinander zwei Teams im Bezirk spielen haben; dies gelingt nicht vielen Vereinen, besonders stolz kann man auf die 2. B-Jugendmannschaft sein
- dass die drei C-Jugendmannschaften untereinander besonders zum Ende der Saison viel Teamgeist bewiesen haben; danke stellvertretend auch für andere an Ugur Alabas, Wolfgang Scheppe, Stefan Lücke, Klaus Komnig
- viele Personen im Jugendfußball zur Verfügung stehen, die zum Wohle des Vereins nicht „nein“ sagen können; genannt seien hier einmal Gerd Kleine-Börger, Andreas Ekert und Walter Schmidt
- in den unteren Jugendmannschaften (D-, E-, F- und G-Jugend) mehr Kinder als je zuvor viel Spaß beim Fußball haben
- beim Fußball eine „Ballsschule für 3- bis 5-Jährige“ zu Beginn der abgelaufenen Saison eingeführt wurde, zu der zum Schluss unter den Trainern Dirk Göldner und Rene Türk mehr als 20 Kinder kamen
- die Tischtennis-Abteilung mit der 1. Herren eine Supertruppe besitzt, die in ihren Spielen spektakulären und sympathischen Tischtennis sport verkörpert
- es weiterhin vier Herren-Tischtennis Mannschaften gibt
- Routinier Rupert Lau Mitte Juni mit dem Wohnmobil zur Tischtennis-Europameisterschaft der Senioren nach Liberec in Tschechien gefahren ist



- unsere Gymnastik-Abteilung wohltuend oft unser geselliges Beisammensein bereichert, die nächsten Male beim Fußball-Vorbereitungsturnier und beim kommenden Brunnenfest 2011

Und dies alles ist – wie gesagt – nur eine kleine Auswahl an positiven Dingen in unserem Verein. Es zeigt, dass alle Vereinsmitglieder doch mehr richtig als falsch machen. Lasst uns diese Gewissheit mit in die neue Saison nehmen. Dann werden wir alle wiederum viel Freude am Sport und dem „drumherum“ haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern und deren Familien eine erholsame Urlaubszeit. Ich hoffe, wir sehen uns alle gesund und munter zu Beginn des Spieljahres 2011/2012 wieder.

*Ihr und Euer
Stephan Schünemann*

Drei wunderbare Tage in Weimar

Lange fieberten die Alten Herren der deutschen Meisterschaft in Weimar entgegen. Dann, am Morgen des 17. Juni 2011 ging es endlich los. Es wurde zu einem in allen Belangen unvergesslichen Erlebnis. Aber der Reihe nach. 60 Reisetilnehmer/-innen machten sich per Bus auf die fünfstündige Fahrt, weitere 38 Grasdorfer/-innen fuhren per PKW in die thüringische Kulturstadt. Im Bus herrschte von Beginn an hervorragende Stimmung, aber auch Konzentration und Vorfreude machten sich breit. Live-Auftritte von Kicker-Reporter „Watzke Perner“ und Schiedsrichter-Legende „Pierluigi Collina“ rundeten das heitere Programm auf der Hinfahrt ab.

Gleich nach Ankunft in Weimar begann auch schon die Vorbereitung auf die zwei ersten bevorstehenden Gruppenspiele. Zunächst wurde Brandenburg-Meister Spremberger SV mit 2:0 bezwungen. Dirk Göldner per Foulelfmeter und Dirk Falkner mit überragender Einzelaktion waren die Torschützen. Es wartete nun der FC Deisenhofen, der amtierende Bayern-Meister. Ein bärenstarker Gegner – der stärkste im Turnierverlauf – wie sich später herausstellte. Es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel, welches Jens Burmeister mit einem trockenen Schuss aus kurzer Entfernung zum vielumjubelten 1:0 entschied. Auf der abendlichen Eröffnungsveranstaltung verkündete dann Organisationsleiter Friedel Gehrke (vom NFV) tatsächlich, dass Germania Grasdorf als einziges (!) Team des 32 Mannschaften starken Teilnehmerfeldes mit zwei Siegen startete. Folge war, die Qualifikation für das Achtelfinale und das sogar feststehend als Gruppen-Erster! Frenetischer Jubel bei den exakt 98 Grasdorfer Fans. Der Jubel kannte kurz danach keine Grenzen mehr, als angesagt wurde, dass die größte Fandelegation aus Grasdorf kommt. Wir wurden mit einem großen Erinnerungspokal geehrt, es sollte nicht der letzte sein...!

Tag 2 konnte durch die Quali' für's Achtelfinale mit einem „Extra-Bonbon“ begonnen werden. Im letzten Gruppenspiel gegen den FC Isselhorst (Westfalen-Vertreter) kamen 9 noch nicht



eingesetzte Spieler zum Einsatz. Damit hatten alle 22 Spieler des Kaders einen Einsatz bei der Deutschen Meisterschaft sicher. Für alle ein einmaliges Erlebnis. Das Spiel wurde zwar unglücklich 0:1 verloren, was der guten Stimmung keinen Abbruch tun konnte. Immer wieder peitschten uns die über 70 Fans auf den Rängen nach vorne; ein überragendes Gefühl.

Im Achtelfinale wartete Gastgeber Vimaria Weimar (immerhin viermal hintereinander Thüringen-Meister). Eine atemberaubende 1. Halbzeit der Germanen-Elf folgte. Lediglich ein Treffer von Jens Burmeister gelang, es hätte 2:0 oder 3:0 stehen können, wenn nicht müssen. Mit dem 1. Schuss im Spiel auf das Grasdorfer Tor gelang Weimar vier Minuten vor Schluss der unverdiente Ausgleich. Es kam zum 11m-Schießen. Für unsere Germanen trafen Mathias John, Jens Krone, Jens Burmeister, Rene Türk, Dirk Göldner und Karsten Springmann. Weimar traf nur fünfmal und der Jubel kannte keine Grenzen, das Viertelfinale war geschafft! Gegner war kein Geringerer als Hertha BSC Berlin, die im Achtelfinale immerhin den amtierenden Niedersachsenmeister – den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide –, entzaubert hatten. Wieder gelang eine überragende Leistung der Mannschaft. Man führte nach einer Traumkombination über Karsten Springmann und Dirk Göldner durch einen sensationellen Flugkopfball von Jens Burmeister völlig verdient mit 1:0. Weitere Großchancen folgten, Hertha BSC im gesamten Spiel chancenlos... !!! Bis auf einen Freistoß aus 30 Metern, der unglücklich abgefälscht, unter der Latte im Grasdorfer Gehäuse zum 1:1 einschlug. Es folgte wiederum das Lotteriespiel 11m-Schießen. Diesmal leider zu Ungunsten der Germanen. Es trafen nur 4 Spieler, bei den Herthanern dagegen 5. So ungerecht kann Fußball sein. Selbst die Berliner Gegner räumten ein, dass sie unverdient gewonnen hatten und zollten uns großes Lob und Anerkennung.

Auch auf der Tribüne unter den ca. 1.000 Zuschauern mehrten sich jetzt die Stimmen, dass gerade die stärkste Mannschaft aus dem Turnier ausgeschieden ist. Und sie meinten tatsächlich alle unsere Mannschaft des SV Germania Grasdorf.

Gar nicht auszudenken, was möglich gewesen wäre, wenn man dann sah, dass Hertha BSC im Halbfinale (2:0 gegen Isselhorst) und im Finale (3:0 gegen Broitzem aus Niedersachsen) locker zur Deutschen Meisterschaft spazierte. Aber niemand sollte enttäuscht sein. Jungs, was Ihr geleistet habt, war





einfach sensationell. Und es war ja noch nicht das Ende. Auf der legendären Abschlussfeier am Abend wurden die Grasdorfer für den hervorragenden 7. Platz geehrt. Dazu wurde Jens Burmeister als Torschützenkönig (3 Tore) mit einem zusätzlichen Pokal bedacht. Frenetischer Jubel der Grasdorfer Fangemeinde war die Folge. Eine rauschende Feiernacht mit Tanz & Gesang begann. Auch hier wird am Ende der Veranstaltung die letzte Gastmannschaft noch prämiert. Germania Grasdorf belegte auch hier einen hervorragenden 2. Platz, mit noch 12 anwesenden Personen. Geschlagen geben musste man sich nur dem TSV Rudow aus Berlin (bereits in den letzten drei Jahren Sieger), die allesamt als Schotten verkleidet auftraten. Weiter ging die Grasdorfer Party noch in der Hotellobby bis zum Morgengrauen.



Wer nun dachte, die Rückfahrt würde ruhiger verlaufen, sah sich getäuscht. Der fünfstündige Bustransfer aus Weimar wird ebenfalls unvergesslich bleiben. Hauptakteure diesmal: unser „russischer Reiseführer“ Walter Zimmermann und ein Marc Meyer in Ausnahmeform. Immer wieder begleitet von Schlachtgesängen „Grasdorf ist ein schönes Dorf, da lässt sich prima leben, ...“. Nach Ankunft endete die Reise noch bei einem ortsbekanntem gemütlichen „Italiener“.

Sie wird unvergesslich bleiben, diese Fahrt zur Deutschen Meisterschaft. Es war nicht nur eine Fahrt der Alten Herren, es wurde eine legendäre Fahrt der großen Germanen-Familie.



Alle Beteiligten zeigten sich begeistert und das Motto war schnell gefunden: „heute ist nicht aller Tage, wir kommen wieder, keine Frage!“ Und zwar in knapp einem Jahr (Anfang Juni) zu Deutschen Meisterschaft 2012 in Neuler bei Ulm. Für die ist die Alte Herren als Vize-Niedersachsenmeister 2011 bereits qualifiziert.

Danke – stellvertretend für viele helfende Hände – an Erich Doberstein, Detlef Deppenmeier, Michael Otte und Kadir Cepni !

Der Kader:

Karsten Rohowski, Mathias John, Gerrit Schweigmann, Jens Krone, Rene Türk, Andreas Hülsing, Walter Zimmermann, Dirk Falkner, Dirk Göldner, Jens Burmeister, Karsten Bertram, Thomas Bähre, Kadir Cepni, Karsten Springmann, Rene Schmidtman, Marc Meyer, Markus Merk, Andreas Rehmann, Anis Kherfani, Thorsten Borges, Holger Freudemann, Stephan Schünemann

Der Kader „dahinter“:

Michael Otte, Axel Barembruch, Detlef Deppenmeier, Erich Doberstein, Marco Sontag, Patrick Werner, Detlef Holetzek, Thomas Stelzig, Sven Langkopf, Mike Schwalbe, Janni Dimitriadis, Ingo Schulz, Sascha Zundel

Die Fans:

die Familien Sontag, Rohowski, John, Türk, Göldner, Bertram, Cepni, Merk, Kherfani, Borges, Dimitriadis, Ann-Kathrin Jähnke, Melanie Schwalbe, Nicole Bauchowitz, Natascha Seeberg, Claudia Jonas, Vanja Schmidtman, Corinna Eckardt, Martina Deppenmeier, Evelyn und Wolfgang Weiland, Barbara und Peter Hellemann, Anja und Frank Rohmeier, Friedrich Fuhrberg, Lothar Horn, Angelika und Helmut Dähne, Sven Meyer, Torsten Schmidt, Marlis Göldner, Daniel Zimmermann, Nico Paule, Edith und Fritz Mock, Christa und Werner Gottschlich, Gerda Otte und Andreas Fleck, Sven Deierling, Ingrid und Herbert Meyer.

Stephan Schünemann

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de

Interesse an einer Werbeanzeige ?

Dann sind Sie bei uns genau richtig ! Die Vereinszeitschrift des SV Germania Grasdorf „Germanenspiegel“ (schwarz-weiß-Druck; im DIN A 5-Format) erscheint in einer Auflage von je 500 Exemplaren viermal im Jahr, jeweils zum Ende eines Quartals und liegt in diversen Geschäften in der Stadt Laatzen aus.

Die Anzeigenpreise je Ausgabe belaufen sich auf:

62,00 € für 1/1-Seite
44,00 € für 1/2-Seite
31,00 € für 1/3-Seite
24,00 € für 1/4-Seite

Die Rechnungsschreibung (zzgl. MwSt.) erfolgt von der Druckerei Schmidt in Laatzen/ Gewerbegebiet Gleidingen nach Erstellung einer Ausgabe. Sofern wir Sie neugierig machen konnten, sprechen Sie uns an. Stephan Schünemann, Tel. 0511/82 17 257

Der Vorstand

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender:	Wolfgang Weiland, Brunirode 26	Tel.	82 46 78
Stellv. Vorsitzender:	Jörg Kuhlenkamp, 30519 Hannover, Wiehbergpark 4	Tel.	83 46 25
	Stephan Schünemann, Wacholderweg 15	Tel.	821 72 57
Schatzmeister:	Karl-Peter Hellemann, Haydnweg 2	Tel.	373 60 313
Beitragskassierung:	Uwe Peter, Debberode 91	Tel.	82 58 13
		Fax	821 75 99
Spartenleiter			
– Fußball:	Sascha-Oliver Zundel, 30559 Hann., Seelhorster Allee 7	Tel.	89 85 49-19
		Mobil	01 71 / 385 55 58
– Fußball Jugend:	Sven Langkopf, 30173 Hannover, Brehmstr. 76	Tel.	590 18 64
		Fax	590 18 65
– Tischtennis:	Michael Stolper, Auf der Lieth 8	Tel.	373 87 380
– Gymnastik:	Susanne Rohowski, Kiebitzweg 18	Tel.	262 05 85

Verantwortlich für Inhalt und Annoncen:

Wolfgang Weiland
Stephan Schünemann

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno-Ring 10
30880 Laatzen/Gleidingen
E-Mail: k.ofe@druckereischmidt.de

Tel. 051 02 / 890 39 23

Wir bauen für
morgen
für **LEUTE**
von **heute!**



KSG Kreissiedlungsgesellschaft Hannover mbH
Auf der Dehne 2 C · 30880 Laatzen
Postfach 121326 · 30866 Laatzen
Telefon (05 11) 86 04-0 · Telefax (05 11) 86 04-100
Internet www.ksg-hannover.de
E-Mail mail@ksg-hannover.de



Kerstin Behrens

**staatl. anerkannte Podologin
(alle Krankenkassen und privat)**

- med. Fußpflege
- Diabetikerbehandlungen
- eingewachsene Nägel
- Orthonyxiespangen
- individuell gefertigte Orthosen
- **Auch Hausbesuche**



30880 Laatzen • Parkstr. 1 • ☎ 0511 - 86 98 57
info@podologie-laatzten.de • www.podologie-laatzten.de

Krankengymnastik

Massagen

KG-Gerät

Manuelle Therapie

Fußreflexzonen-therapie

Heilmittelkombination D I

Manuelle Lymphdrainage

Muskelaufbautraining

Elektrotherapie

Fangopackungen

Hausbesuche



Würzburger Straße 8a
30880 Laatzen

Telefon 05 11 - 876 40 80

Telefax 05 11 - 876 40 82

Öffnungszeiten Montag - Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung